

20 Jahre griechisch-pontischer Kulturverein Ypsilantis Backnang

Von Theodora Tiftikoglou

An einem Abend im Frühjahr 1996 saß eine Gruppe griechischer Emigranten in einer Gaststätte am Stammtisch und unterhielt sich über die Heimat. Erinnerungen, Traditionen, Feste und Feiern, Träume und die Zukunft waren Thema in einer emotionalen Diskussion. Aus den Gesprächen entstand der Gedanke, die Traditionen, die Bräuche, die Kultur und das Erbe auch in der neuen Heimat zu erhalten, an die Kinder und die nächste Generation weiterzugeben und auch den deutschen Mitbürgern die griechische Kultur nahezubringen, nicht nur den Ouzo und den Sirtaki-Tanz.

Die Vereinsgründer Ioannis Boursanidis, Konstantin Beis, Achilleas Karasavvidis und Vasilios Michailidis nahmen die Idee auf. Am 25. März 1996 entstand so der Verein nach einer ersten Versammlung. Die Mitgliederzahl stieg stetig, Treffpunkt war immer der Sonntag im Jugendhaus Backnang. Bei Livemusik wurde getanzt, geprobt und gelacht. Es entstand ein schönes und soziales Miteinander mit gegenseitiger Unterstützung. Griechische Feste wurden gefeiert, das bekannteste ist das „Wasilopita-Fest“, ein Neujahrsfest. Es begann eine Zusammenarbeit auch mit der Stadt Backnang und so nahm der Verein auch am Programm der Backnanger Feste

teil. Am Weihnachtsmarkt, am Straßenfest, am Internationalen Frauenfest und am Internationalen Kulturmarkt war und ist der Verein ein fester Bestandteil. Die Tanzgruppen des Vereins werden auch bei verschiedenen deutschen Festen, wie zum Beispiel des Seniorenbüros, der Kirche und verschiedener anderer Vereine und Pflegeheime, für diverse Darbietungen eingeladen. Die Jahresfeier findet immer zum Fasching statt, mit einem bunten Programm aus tänzerischen Aufführungen, Livemusik und dem sehr beliebten Männerballett.

Aktive Jugendarbeit, Freizeiten, Ausflüge, Sommerfeste, Geschichtsseminare, Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Themen und Teilnahme an Veranstaltungen des Dachverbandes – die größte ist das Europäische Tanzfestival – gehören genauso zum aktiven Programm wie das Interesse an den Geschehnissen und der Kommunalpolitik der Stadt, in der der Verein integriert ist. Dieses Interesse kam auch mit der Wahl von Konstantin Beis und Theodora Tiftikoglou (Mitglieder des Vereins) in den Backnanger Gemeinderat deutlich zum Ausdruck. Sein soziales Engagement zeigte der Verein mit verschiedenen Spendenaktionen. Der Erlös der Veranstaltung „Tango Argentina“ ging zugunsten argentinischer Straßenkinder. Gespendet wurde auch für den Bau der



Torte zum Anlass der 20-Jahr-Feier.



Ehrung des Gründungsmitglieds Ioannis Boursanidis durch die Vereinsvorsitzende Theodora Tiftikoglou.

griechisch-orthodoxen Kirche in Backnang sowie für die Tsunami-Opfer in Thailand.

Mit einer großen Veranstaltung am 9. April 2016 in der Dorfhalle Steinbach feierte der Verein, der zu den größten Vereinen mit Migrationshintergrund Backnangs zählt, sein 20-jähriges Bestehen. Rund 150 Mitglieder sowie der Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper, der Landtagsabgeordnete Gernot Gruber und viele Stadträtin-

nen und Stadträte feierten mit. Geehrt wurden die Vereinsgründer, langjährige Vorstandsmitglieder und Tänzer des Vereins. Erster Vorsitzender war Ioannis Boursanidis für die ersten zwei Jahre und später wieder von 1998 bis 2004, außerdem ist er seit der Vereinsgründung noch immer Mitglied im Vorstand. Es folgte Maria Topalidou als Vorsitzende bis 2011, danach übernahm Theodora Tiftikoglou bis heute.